

<u>öffentlich</u>	öffentlicher Antrag
--------------------------	----------------------------

Geschäftszeichen 3-103	Datum 17.04.2023	ANT/2023/011
---------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	02.05.2023
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	11.05.2023

Nachnutzung des Kraftwerksgeländes Wedel

Anlage/n

- 1 GRÜNE_HFA_Nachnutzung Kraftwerksgelände_02_05-2023 (002)



**Antrag von Bündnis 90/Die Grünen für den HFA am 02.05.2023 und den Rat am 11.05.2023:
Nachnutzung des Kraftwerksgeländes Wedel**

Das Kohlekraftwerk Wedel wird 2025 stillgelegt, damit Wedel bei der Nachnutzung des Kraftwerksgeländes mit einbezogen wird“, sollten Gespräche mit Hamburg gestartet werden. Aus diesem Grund möge der Haupt- und Finanzausschuss beschließen:

- **Unser Herr Bürgermeister wird aufgefordert, zeitnah in Gespräche mit der Freien und Hansestadt Hamburg über die Nachnutzung des Kraftwerksgeländes in Wedel einzutreten. Das Kohlekraftwerk Wedel soll 2025 stillgelegt werden, für die Wärmewende in Wedel ist es sehr wichtig, in die Planungen der Hamburger Energiewerke zur Nachnutzung des Geländes mit einbezogen zu werden, um zukünftig von der geplanten Fernwärmeerzeugung aus Erneuerbaren Energien zu partizipieren.**
- **Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang aufgefordert zu prüfen, ob die Einbeziehung von Umweltminister Tobias Goldschmidt, (Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein), bzw. von Mitgliedern des Ausschusses für die Zusammenarbeit von Schleswig-Holstein und Hamburg (Metropolregion) in das Gespräch zur Nachnutzung des Kraftwerksgeländes sinnvoll für die Zielverfolgung der länderübergreifenden Energiewende ist.**

Begründung:

Der Hamburger Senat hat im Juni 2022 bekräftigt, dass es trotz der Auswirkungen von Putins Angriffskrieg auf die Ukraine bei der geplanten Abschaltung des Kohlekraftwerks Wedel in 2025 bleibt. Nach der Stilllegung des Heizkraftwerks Wedel ist eine Nachnutzung des Kraftwerksgeländes durch die Hamburger Energiewerke geplant, in der Erneuerbare Energien (EE) eine zentrale Rolle bei der Fernwärmeversorgung Hamburger Haushalte spielen sollen. Aus Sicht unserer Grünen Fraktion wäre es sehr wichtig, zeitnah in Gespräche mit Hamburg einzutreten, damit unsere Bürgerinnen und Bürger in Zukunft von der Hamburger Fernwärmeerzeugung aus EE am Energiestandort Wedel partizipieren. Ideal wäre es, wenn unsere Stadt durch ein Nahwärmenetz an den neuen Energiestandort angeschlossen würde, so dass viele Haushalte in Wedel mit Wärme aus EE versorgt werden könnten.

Wedel, 17.04.2023

Dagmar Süß und Petra Kärgel für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen